Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Das fünf vnd zwainczigist Capitl vō der vesper

So man aber daz Zaichen gibt zů der ves-
per, so sullen dy swester all zuchtigclich
in den kör gen, vnd ob sy vigili habent so
sullen sy dy selb von ersten andechtigclich
verpringen, darnach dy vesper anheben, vnd auch mit
grosser andacht singen, nach irer gewonhait. Vnd so sy
dy also volbracht haben so sullen sy zu sam komen in
den Refent, zu emphahen di leiblich sperz, dy In durich di
Maistrin gesegent sol werden, mit dem, Benedicite, als
oben In ainem Capitl geschriben stet. Vnd darnach spre-
chen das Gracias . Als auch daselbs stet geschriben
Vnd so sy das alles habent verpracht so sullen sy wid(er)
in den Refent geen, vnd da sol dy Maistrin mit dem Be-
nedicite das sweygen auf heben. Welche swester dem
reden wil dy red in dem namen gots. Auch ist ze wis-
sen das an den dreyn tagen ze hand vor Ostern, dy Mai-
strin daz zaichen sol geben an ein pret oder tür, denn so
sullen dy swester komen in den Refent, Vnd dy obristan
heben, vnd dy swester all geleich mit Ir sprechen. Christus
factus est pro nobis obediens usque ad mortem oder aber ein
andern versicl. Nach gelegenhait der dreyer tag, Vnd
darnach In der der still prechen, pater noster Darnach spre-
ch aber dy Maistrin den versicl, als vor, vnd lazz das
Et ne nos vnder wegen, Auch dy leserin sol drey tage
an den segen gen zu der lezn, vnd für daz, tu autem
domine . sprech sy Surgite eamus hinc. Vnd nach ezzens,
für daz Gracias . sprech dy swester aber all den versicl.